

Die Mittagshexe



Es waren einmal ... eine Mutter und ihr kleines Kind. Während die Mutter eine köstliche Suppe zubereitet und verträumt vor sich hinrührt, ruft das spielende das Kind begeistert: „Mama, sieh‘ her, ich habe etwas entdeckt!“ Doch ganz ihren Gedanken nachhängend, hört es die Mutter nicht. Das Kind lässt nicht locker und reißt seine Mama schließlich aus ihren Träumereien. Oh nein, die Zeit ist knapp geworden! Bald würde Papa nach Hause kommen, den sie mit einem köstlichen Mittagessen überraschen möchte. So unter Zeitdruck wird die Mutter zornig, schimpft mit dem Kind – obwohl es gar nichts dafür kann – und droht, die Mittagshexe zu rufen, die auf ihrem Besen geflogen käme. Dem Kind wird es ganz bange und bittet: „Mama, hör auf!“ Doch die Mutter erzählt von der näherkommenden Hexe. Nachdem sich beide wieder etwas beruhigt haben und Mama weiter in der Suppe rührt, ruft das Kind erneut nach ihr. Noch einmal kurz schimpfend, merkt die Mutter, dass ihr Kind wirklich Angst vor der Hexe bekommen hat. Um es wieder zu beruhigen, spielen sie gemeinsam und äffen die fürchterliche Hexe nach.

Doch plötzlich ist ein lauter Knall zu hören und die beiden werden aus dem Spiel gerissen. Ein Schauer läuft ihnen über den Rücken und sie erstarren: Tatsächlich steht die Mittagshexe in der Tür und flüstert furchterregend: „Ich bin die Hexe die du riefst, Mittagshexe heiße ich!“ Mit lauten Trompeten und Posaunen verlangt sie: „Gib mir jetzt das Kind!“ Die Mutter jedoch jagt die Hexe mit aller Kraft der flehenden Geigen aus dem Haus.

Da verstellt sich die Hexe: Mit einer kleinen, lustigen Melodie versucht sie, das Kind zu sich zu locken – doch die Mutter fährt dazwischen. Mit all ihrer Macht nähert sich die Hexe nochmals in großen Schritten und versucht das Kind zu packen. Das Kind ruft voller Angst nach seiner Mutter, die jedoch von allen Kräften verlassen zu Boden sinkt. In diesem Moment, Punkt 12.00 Uhr, kommt der Vater nach Hause und begrüßt fröhlich seine Lieben – doch es antwortet niemand. Im nächsten Zimmer findet er seine Frau ohnmächtig am Boden liegend – welch ein Schreck! Da kommt das Kind und erzählt seinem Papa von der Begegnung mit der Mittagshexe. Die fürchterliche Furie hatte gerade nicht aufgepasst, denn sie hatte riesigen Hunger bekommen und sich über die köstliche Suppe am Herd hergemacht – so konnte das Kind entwischen! Der Vater kümmert sich liebevoll um die Mutter und als diese wieder aufwacht, gelingt es den Dreien gemeinsam, die böse Mittagshexe, die sich noch ein letztes Mal in all ihrer Größe zeigt, zu vertreiben. Der wiedervereinten, sich liebhabenden Familie kann die böse Hexe nichts mehr anhaben.